

Organisatorische Hinweise

Veranstungsort

Haus an der Kreuzkirche

Rudolf-Mauersberger-Saal
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage am Altmarkt oder in der näheren Umgebung (kostenpflichtig)

Teilnahmegebühr

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 10,- Euro. Eine ermäßigte Gebühr in Höhe von 50 % kann für Schüler, Studenten, Praktikanten, Auszubildende, bestellte Mitarbeiter des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes, FÖJler, FSJler, BFDler und Menschen mit Behinderung unter Vorlage der entsprechenden Legitimation gewährt werden. Im Teilnahmeentgelt sind das Tagungsentgelt und die Tagungsgetränke enthalten.

Eine Anmeldung ist erforderlich. **Anmeldeschluss** ist der 25. April 2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Kontakt

Anne-Katrin Lösche
E-Mail: anne-katrin.loesche@lanu.sachsen.de
Telefon: 0351 81 41 66 03

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81 41 66 66

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



United Nations Decade on Biodiversity

Biologische Vielfalt –
globales, nationales und
regionales Nachhaltigkeitsziel

Veranstaltung C 36/18

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Inhalt

Bei dieser Tagung handelt es sich um die 8. Veranstaltung aus der Reihe: „Erhaltung der biologischen Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, mit der ein fachübergreifender Dialog zur Umsetzung der UN-Biodiversitätskonvention geführt werden soll. Bund und Länder begleiten die UN-Dekade „Biologische Vielfalt“ mit regelmäßigen Aktionen und Veranstaltungen.

Unter der Überschrift: „Biologische Vielfalt – globales, nationales und regionales Nachhaltigkeitsziel“ wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie die Erhaltung der Biodiversität und eine nachhaltige Landnutzung miteinander in Einklang gebracht werden können. Die biologische Vielfalt ist als Nachhaltigkeitsziel in internationalen, nationalen und regionalen Konventionen, Strategien und Programmen verankert. Diesem Ansatz folgt auch das Tagungsprogramm.

Viele Arten und Biotope der Kulturlandschaft lassen sich nur durch Nutzung und Pflege dauerhaft erhalten. Die permanente Herausforderung besteht darin, die Nutzungen nachhaltig so zu gestalten, dass sie ökonomische, soziale und ökologische Belange gleichermaßen erfüllen. Die Landschaftspflege leistet hierzu einen unverzichtbaren Beitrag.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte BürgerInnen, UnternehmerInnen, LandnutzerInnen, ehrenamtliche NaturschützerInnen und Fachleute aus Planungsbüros, Behörden, Hochschulen und Verbänden.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 2. Mai 2018

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Wende
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

14:00 Eröffnung

Bernd Dietmar Kammerschen
Stiftungsdirektor der Sächsischen
Landesstiftung Natur und Umwelt

14:10 Grußwort

Thomas Schmidt
Sächsischer Staatsminister für
Umwelt und Landwirtschaft

**14:25 Umgang mit Landschaften in Zeiten des
Klimawandels und weltpolitischer
Veränderungen**

Prof. Dr. Michael Succow
Michael-Succow-Stiftung

**15:10 Die Umsetzung der nationalen
Biodiversitätsstrategie – Stand und
Herausforderungen**

Dr. Kilian Delbrück
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

15:40 Diskussion

16:00 *Kaffeepause und Imbiss (bio-regional - fair)*

Programm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 2. Mai 2018

16:30 Biotope verbinden, Arten erhalten – wie können der DVL-Landesverband und die Landschaftspflegeverbände (LPV) zur Nachhaltigkeit beitragen?
Einführung durch Christina Kretzschmar
Deutscher Verband für Landschaftspflege
(DVL)-Landesverband Sachsen

Kurzvorträge mit regionalen Beispielen:

- **Wo sich der Eremit mit der Goldmarie trifft – Verbindung von praktischem Artenschutz und kreativer Öffentlichkeitsarbeit zwischen Erzgebirge und Sächsischer Schweiz**
Cordula Jost, LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- **Lebensräume für Kammmolch und Kreuzkröte verbessern – Beispiele aus Nordsachsen**
Cordula Volkmer, DVL-Regionalbüro Torgau-Oschatz e. V.
- **Haselmäuse brauchen Haselsträucher – und was noch? Biotopverbund und Lebensräume für die Haselmaus zwischen Lausitz und Werdauer Wald**
Andy Paul, René Albani, DVL-Regionalbüros Zittauer Gebirge und Westsachsen

17:40 **Diskussion und Fazit**

18:00 *Ende der Veranstaltung*